

TITANIC

Hubertus Guschok,
Mitglied der Motivgruppe S.M.S. "NAVICULA" e.V



TITANIC (46.329 BRT, 267 m L, 22 kn, Pass: 2.603) kollidierte auf der Jungfernfahrt von Southampton nach New York auf Position 41°54'N – 50°24'W im Atlantik mit einem Eisberg und wurde an der Steuerbord-Seite fast 100 m aufgerissen. Das Schiff sank und nahm 1.503 Menschen mit in den Tod.

Während bis Ende des 20. Jahrhunderts nur wenige Briefmarken die Geschichte des Untergang der TITANIC auf dem Nordatlantik dokumentierten, kam es zum Ende des Jahrhunderts zu ersten, wenigen Ausgaben an Briefmarken und Blocks. Bis dahin hatte nur Jugoslawien im Jahr 1992 eine Briefmarke herausgegeben, obwohl das Unglück des Schiffes und der Untergang im Eismeer mit über 1500 Toten die Welt damals erschütterte.

Der Spitzenreiter der Schiffe auf Briefmarken war lange Zeit das Passagier-Motorschiff QUEEN ELIZABETH 2, 35 Jahre lang das Flaggschiff der Cunard Reederei, London.

1912 „explodierte“ die Darstellung des Passagier-Dampfers der White Star Line (Liverpool) und die ungläubliche Geschichte der als unsinkbar erklärten TITANIC.

Der Verfasser begab sich auf eine Suchaktion in Katalogen und im Online-Dienst des Schwaneberger Verlags. In der Gesamtübersicht des Online-Kataloges konnten nicht alle TITANIC-Briefmarken-Ausgaben gezeigt werden, da Sätze mit verschiedenen Schiffen, darunter die TITANIC, den Namen nicht als Satzausgabe nennen. Trotz der Mühe ist der Verfasser sich nicht sicher, ob wirklich alle TITANIC-Marken erfasst sind.

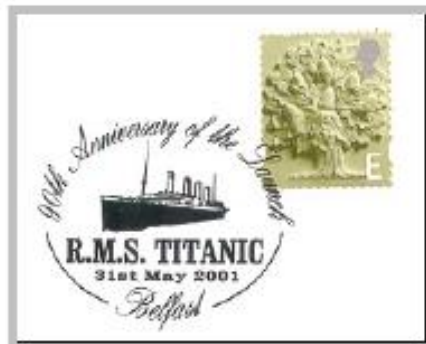
Nachfolgend zu dieser Abhandlung, die Geschichte der TITANIC und ihrer Schwesterschiffe aus dem vom Verfasser 2004 erschienenen Buch „Auf Fahrt mit Passagieren, Fracht und Post“ des Koehler Verlags zur Information gesetzt.

Dampfer im neuen Jahrhundert (1900-1914)

White Star's >TITANIC< und ihre Schwestern

Die White Star Line of Boston Packets, 1845 in Liverpool gegründet, ab 1869 nur White Star Line genannt, fuhr auf vielen Routen um die Erde. – Ihr Präsident, Sir Bruce Ismay, verband sich 1902 mit dem US-Bankhaus Morgan und schuf die International Mercantile Marine Company, der neben White Star Line u.a. die American Line, New York, und Red Star Line, Antwerpen, angehörten.

Nordatlantik-Reeder, vor allem Cunard, waren in Unruhe. Albert Ballin verhandelte 1901-02 mit Morgan, erreichte ein Agreement mit der Nordatlantik-Konferenz. – Als LUSITANIA und MAURETANIA der Cunard 1907 in Fahrt kamen, plante White Star Line, neben Hapag, NDL und Cunard eine der vier Grossen, Schiffe über 40.000 BRT. 1911 kamen OLYMPIC, 1912 TITANIC, 1914 BRITANNIC von der Werft.



OLYMPIC (45.324 BRT, 267 m L, 22 kn, 2.600 Passagiere), 1911 fertiggestellt, stand im Dienst Liverpool-New York und nach Kriegsdienst wieder auf Nordatlantikkfahrt, wurde nach dem Unglück der TITANIC kaum bekannt, 1935 abgewrackt. – BRITANNIC (48.158 BRT, 267 m L, 22 kn, 2.600 Passagiere), 1914 abgeliefert und direkt vom Kriegsministerium übernommen war als Hospitalschiff in Fahrt, sank 1916 nach einem U-Boot-Angriff in der Ägäis. -Belfast, dessen Werft Harland & Wolff alle drei Schiffe baute, legte zum 90-jährigen Jubiläum der TITANIC-Taufe den Sonderstempel auf.

Der Untergang der >TITANIC<



Die TITANIC ging am 11. April 1912 ab Southampton auf ihre Jungfernfahrt. Die Passagiere, darunter viele mit Rang und Namen, begleiteten den Präsidenten der White Star Line, Sir Bruce Ismay. Das größte Schiff auf den Weltmeeren, hatte Anziehungskraft. Die Neukonstruktion von 16 Schotten-Abteilungen versprach unter vielen Neuerungen auch absolute Sicherheit gegen einen möglichen Untergang des Schiffes.

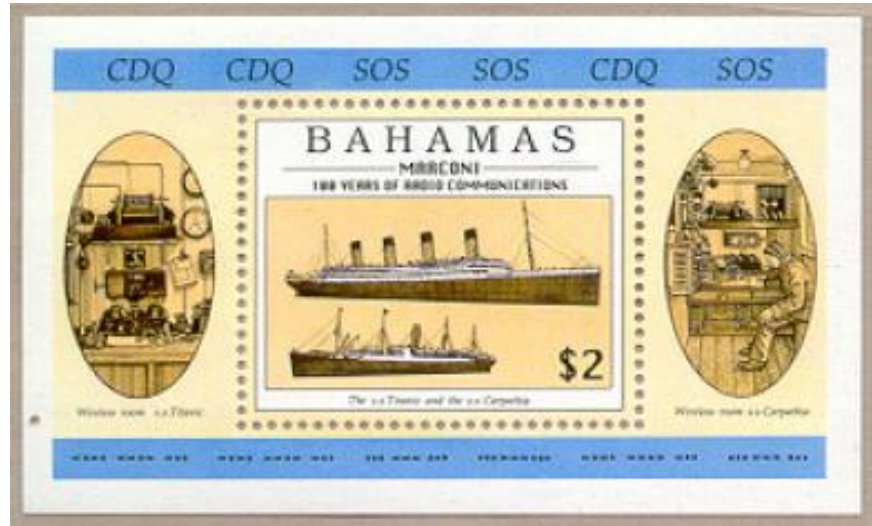


Am späten 14. April passierte die TITANIC den Südzügel der Neufundlandbänke im Nebel. Wie häufig im Frühjahr trieben Eisberge in diesem Gebiet. Das Gefühl der Sicherheit unter Passagieren und Besatzung ließen Gedanken an Gefahren wohl nicht zu.



Warnungen vor bedrohlich nahen Eisbergen wurden sogar ignoriert. Um 23.40 Uhr geschah das Unglück: Die TITANIC wurde nach einem Ausweichmanöver steuerbord unter Wasser fast 100 m aufgerissen. Es dauerte etwas, bis Verantwortliche an Bord realisierten, was geschehen war. Passagiere hatten die Kollision kaum wahrgenommen. Als ‚SOS‘-Rufe herausgingen, waren die Funkstationen auf einigen, in diesem Gebiet fahrenden Dampfern, nicht mehr besetzt. Überdies wurden von der TITANIC weiße, statt der für Notsituationen vorgeschriebenen roten Leuchtraketen, abgeschossen, was einige Schiffe auch als Freudenfeuer auffassten.

Der Cunard-Dampfer „Carpathia“, seit 1902 auf dem Nordatlantik in Fahrt und bei Empfang der Notrufe 52 Seemeilen entfernt, machte sich auf den Weg und war als erstes Schiff um 3.20 Uhr an der Unglücksstelle. Eine Stunde zuvor war die TITANIC gesunken.



Obwohl die „Carpathia“ für eine Reisegeschwindigkeit von normal 14 kn ausgelegt war, fuhr sie mit 17,5 kn. In ruhiger See, bei 0° C Außen- und minus 1 °C



Wassertemperatur wurden Schiff-brüchige aus 18 Rettungsbooten übernommen. Die „Carpathia“ rettete 675 Menschen. Später am Unfallort eintreffende Schiffe konnten kaum noch etwas ausrichten. Von insgesamt 2.206 Personen an Bord der TITANIC kamen 1.503 zu Tode, dar-unter 103 Frauen und 52 Kinder.

Es war die größte, in Friedenszeiten geschehene Schiffskatastrophe.

Viele Spekulationen, das Schiff habe Sicherheitsvorschriften missachtet, um hohe Geschwindigkeit zum Gewinn des imaginären ‚Blauen Bandes‘ zu erreichen, wurden bald ausgeräumt.

TITANIC hatte eine Maschine, die auf maximal 23 kn ausgelegt war. Die Trägerin des ‚Blauen Bandes‘, Dampfer „Mauretania“, konnte 27 kn fahren, war also nicht zu schlagen. Die Umstände der TITANIC -Katastrophe, das wurde sehr bald allen Verantwortlichen klar, lagen in unzureichenden und missachteten Sicherheitsvorschriften.

TITANIC-Marken und Blocks – Alle Welt H.G.M.

Europa:

Aland: 356
Belgien: 4274 -75, Bl. 168, ATM 81
Bosnien-Herzegowina: 588
Bosnien-Serbisch. Rep.: 561
Bulgarien: 6036, Bl.356
Gibraltar: 1461 -65
Großbritannien: 1590
GB – Alderney: 434 -39 // GB-Jersey: 1629, Bl.99 //GB-Man: 1762 -67
Irland: 1137, 2008 -11
Jugoslawien: 2532
Mazedonien: 630
Rumänien: 5366
Ungarn: 5552 -53, Bl.345

Afrika:

Angola: 1269 -72
Ascension: 801, Bl.38, 1175 -79, Bl.72
Burundi: 2170 -73, 2174 -77, Bl.1276
Gambia: 770, 3092 -94, Bl.392 -94, 6596, Bl.835
Guinea: 1901 -10, Bl.356, 2786 -93, 5617, 8960 -65, 9099 -9102, Bl.2064, 9512, 9517, Bl.2163
Guinea-Bissau: 5528 -32, Bl.956, 5740 -45, Bl.1012
Comoro: 1916, 2276
Liberia: 2564, Bl.231, 3844, Bl.379, 6061 -65, Bl.620
Madagascar: 2003 -34, 2043, Bl.282
Mali: 2006 -16, Bl.122, 2224
Mozambique: 5260 -66, Bl.555, 6014 -20, Bl.668
Senegal: 1773 – 82
Sierra Leone: (2012), 3038, Bl.389
Somalia: 722 -25, Bl.55
St.Thomas & Prinzen-I.: 1775 -93, Bl.376, 1794, Bl.377, 3117, Bl.606
Togo: 4245 -48, Bl.658
Tristan da Cunha: 1107 -16
Uganda: 2934 -40, Bl.400
Zentr.Afrikan. Rep.: 2145 -53

Asien

Bhutan: 1185, Bl.205.
Malediven: 3109 -15, Bl.413, 3759, Bl.489

Australien – Ozeanien

Niufo'ou: 469 -73, Bl.43
Salomon-Ins.: 1521 -25.
Tonga-Ins: 1778 -82, Bl.53
Tuvalu: 1816 -19, Bl.181

Amerika

Antigua-Barbuda: 5001 -05, Bl.695
Bahamas: 908
Barbados: 708
Ecuador: 3371, Bl. 211, 3372, Bl.212
Falkland: 1179, Bl.46
Grenada: 5500, 6467 -71, Bl.810
Grenada-Grenadinen: 4136
Guyana: (2012, Bll.) 6205 -11, Bl.563, 6716
Kanada: 2812 -18, MH 0 -431, Bl.156, 2819, MH 0-432
Nevis: 2678 -82, Bl.311
St.Vincent: 4175 -79, 4488,
St.Vincent-Bequia: 824 -28, Bl.84
St.Vincent-Canouan: 259 -60, Bl.36
St.Vincent-Mayreaux: 176 -80, Bl.26
St.Vincent-Mustique: 237 -41, Bl.28
Turks & Caicos-I.: 1320, Bl.162, 1900 -08, Bl.242, 1909, Bl.243
USA: 3299, Bl.51